



Die Fanfare



Königliche Ohler Zeitung Siefentrutzer Sonderausgabe

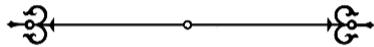
Ausgabe: Sonderausgabe 422 u. d. g. S. v. Ohl



Frischvermählte zwei Tage vor Marbaden tot gefunden!

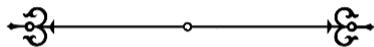


Pilgerer machten auf der Straße nach Marbaden eine schreckliche Entdeckung. Die leblosen Körper eines frisch vermählten Paares wurden abseits der Handelsstraße gefunden. Noch ist unklar ob es sich um den Freitod zweier Liebenden handelt oder ob ein Unfall oder gar Verbrechen vorliegt. Die Spuren vor Ort deuten jedoch darauf, dass die Reisenden an ihrem Lagerplatz zuvor zu dritt waren. Spuren einer Kiepe und andere Indizien wurden von den Bütteln sichergestellt. Sachdienliche Hinweise zu der dritten Person richte man an die Stadtwache zu Wurmsnist oder den nächsten Büttel. Die Eltern des Bräutigams setzten diesbezüglich eine Prämie von 2 Silberstücken aus.



Fürchterliches Feuer vernichtet Bauernhof

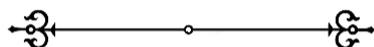
Marbaden. In den frühen Abendstunden erhielten wir Kunde von einer schrecklichen Feuersbrunst aus dem Nordwesten von Siefentrutz. Der Hof des Bauers Humberd, südöstlich von Marbaden gelegen, wurde ganz und sonders ein Opfer der Flammen. Der Kohlbauer berichtet ein fürchterliches Grauen sei über seinen Hof hergefallen und habe alles niedergebrannt. An mehr könne er sich leider nicht erinnern, gelobte jedoch bei Ordon er würde nicht Ruhen bis die Verantwortlichen zur Rechenschaft gezogen werden.



Neuer Zollturm an der Manger!



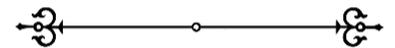
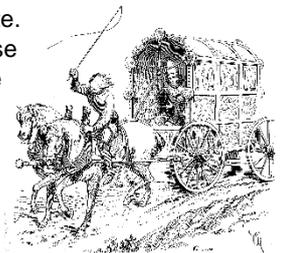
Markgräfin Katryna von Siefentrutz verfügte kürzlich den Bau einer neuen Zollstation an der Grenze des Lehens Rickenbach. Diese auf Kosten der Mark erbaute Befestigungsanlage lässt die Lehensnehmer an den derzeit boykottierten Flusstücken aufhorchen. Ist dies das erste Bauwerk von vielen unter Verfügung des markgräflichen Haushaltes? Werden die Zolleinnahmen anteilig mit den Lehnsherren geteilt oder gehen diese Einnahmen in die hoheitlichen Taschen?



Preise der Führunternehmen explodieren

Mit Fortführung des Boykottes der oberen Manger durch die Weldener Flößer, zeichnen sich derzeit beunruhigende Tendenzen ab. Zum einen schnellen die Preise für Fuhr & Lastkarren, Transporttiere und Ochsenkarren unglaublich in die

Höhe. Zum anderen reagierten erste Lehnsherren auf diese Umstände und erhöhten die Brückenzölle in ihren Herrschaftsbereichen um fast das doppelte. Gerade die Preise für verderbliche Güter schnellten in ungeahnte Höhen. Droht hier eine neue Hungersnot?



Zünfte warnen vor Verstöße gegen die Regularien

Die Zunft der Bäcker gemahnte eindringlich davor, gegen die Reinheitsgebote der Innung zu verstoßen. Zuwiderhandlungen werden nicht toleriert und abhängig von der Schwere der Tat mit lebenslangen Ausschluss aus der Zunft sowie des Ohren Schlitzens bestraft. Jeder Bürger der einen berechtigten Vorwurf gegen einen Bäcker der Zunft vorzubringen hat, möge diesem seinen Schultheis oder dem Zunftmeister vorbringen.



So habe sei der Mehllanteil mindestens:

Weizenbrot: 9 von 10 Teilen aus Weizen

Roggenbrot: 9 von 10 Teilen aus Roggen

Weizenmischbrot: 7-8 von 10 Teilen aus Weizen

Roggenmischbrot: 5-8 von 10 Teilen aus Roggen

